



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

CCCXCVI. Die von Brösicke lassen dem Bischofe das Dorf Selingstorf auf,
am 21. April 1393.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54048](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54048)

gededinget dy erwerdige Vader yn gode her Dyderick van der Schulenburg Byfcoop tu Brandenburg und dy Erbar man Er Mattias Krule proft tu Pritz Des hebbe wy unfe Ingefegel wtilike laten hangen an deffen brif, dy gegeuen is tu Nawen, na Godes gebort dritteynhundert Jar da na in deme twey und negentigften Jare des negesten Myddeweke na funte Katharinen Daghe.

CCCXCVI. Die von Bröfcke lassen dem Bifchofe das Dorf Selingstorf auf, am 21. April 1393.

Ick heine vnd Claufs Broficke bekennen — dat wy unfeme hern Ern didericke Bifchope tu Brandenburg hebben mett vorgedachten mude vorkoft — dat dorp Selingstorp mett pachte, tynfe, dinfte, bede, acker, holte, water, wesen, weyde, mett gerichte vnde vngerichte ouerste vnd siedeste mett aller vnd funderlick finer tugehoringe — alle wy dat von em wente her tu lehne gehatt hebben, vor twe vnd dritlich schock grofchen — vnd hebben dat felue Dorp mett aller vorschreuen finer thuhoringe vp vnfers vorschreuen hern Didericks Bifchops tu Brandenburg behuf gentslich vorlaten — vor Ern Hentzen probfte tu Brandenburg upper Borch. Hyr sint by ghewesen her Nicolaus Plonis vnd her Henrick Grote canonik tu Brandenburg. Tu tughe hebbe ick Heine Broficke min Ingefeghell von myner vnd Claus Brofikens wegen vorgeuant laten hangen an deffen brief, Die gegeuen is vp der Borch tu Brandenburg ju den Jahren godis MCCCXIII. des negesten mondages nach dem Sondage Misericordia domini.

Nach der Copie im ältern Copiarie.

CCCXCVII. Ein Bürger aus der Altstadt Brandenburg pachtet die oberste und niederste Havel vom Domcapitel, am 29. April 1394.

Ik Herman Wolters, Borger in der olden Stat tu Brandenborch, bekenne etc. dat ik van Ern Hentzen Geriftorpe, Profte, van Ern Hanfe Mucum, Prior, unde van deme Capittelle tu Brandenborch hebbe gemydet ore Watere, dy overfte Havel van der Cotzinfchen Havel van den Byfebusche wante tu der Furftede unde die nederfte Havel van der Furftede wente an den Mollen-Demmen und Brugghe der beyden, olden und nyen Stede tu Brandenborch und dy Havel-Watere und Seen Trebow und dy Czachowsche und Parnfche Havelen und Wateren und Czidelitze und di halve Cotzinfche Havel tu vischen und tu tynde met me Garne, von deffen hudinghe Patchen-Daghe dry Jar al umme vor jerliken Tyns, den ik alle Jar van den Wateren und Havel gheven und betalen schal, alze van den vorfereven overften und nederften Havelen, alle Jar tu funte Mertens Daghe twelf Mark Brandeborg. Silvers ödder vor dy twelf Mark schal ik en gheven Grofchen, so in den beyden Steden tu Brand. genge und geve fyn und schal em jo vor ifleke Mark geven Grofchen, so in den beyden Steden tu Brand. Weringhe is unde schal em boven dy twelf Mark van der felven overften und nederften Havelen gheven und betalen aller Jar vefthehalf Punt Brandenborscher Penninghe tu funte Mertens Daghe und alle Weke, wan ik ty met den grothen Garne, schal ik en gheven eynen Tover Wische, unde van der Havelen und Wateren und Seen Trebow schal ik em gheven und betalen alle Jar achtehalf Punt